

Modulhandbuch

(PO Version 2015)

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik
Masterstudiengang "Alte Geschichte" (100%, Begleitfach)

Studienform: Vollzeit

Studienart: konsekutiv

Fassung der Prüfungsordnung vom 14.06.2007

Regelstudienzeit: vier Semester

Studienbeginn: Winter- oder Sommersemester

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: keine

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Vorbemerkungen

Inhalte und Ziele

Der Masterstudiengang Alte Geschichte baut auf einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, in der Regel einen Bachelor in einem geschichts- oder altertumswissenschaftlichen Fach, auf und setzt die dort als fachliche und überfachliche Qualifikationsziele formulierten Kenntnisse und Kompetenzen voraus.

Der Masterstudiengang will eine forschungsorientierte Vertiefung und Erweiterung althistorischer Kenntnisse in kulturwissenschaftlicher Perspektive erreichen. Ein besonderes Anliegen des Masterstudienganges Alte Geschichte an der Universität Heidelberg besteht in der Intensivierung der transdisziplinären Arbeitsweisen; daher sind an diesem Studiengang eine Reihe weiterer Institute beteiligt. Des weiteren bildet eine verstärkte Konzentration auf die altertumswissenschaftlichen Hilfswissenschaften und kulturhistorischen Methoden in den Bereichen der griechischen und römischen Antike einen Schwerpunkt des Masterstudiengangs.

Konkret werden die Studierenden in die Lage versetzt,

- eigene fachliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der aktuellen Forschung zu entwerfen,
- alle notwendigen Arbeitsschritte von fachbezogenen Recherchen, über die originalsprachliche Quellenanalyse bis zur kulturwissenschaftlichen Interpretation eigenständig durchzuführen,
- Erkenntnisse in der wissenschaftlichen Diskussion vorzustellen, zu prüfen und transdisziplinär zu vernetzen,
- Erkenntnisse fachgerecht in schriftlicher Form darzulegen.

Über diese vornehmlich fachlichen Qualifikationen hinaus verfügen die Absolventen über eine Reihe von überfachlichen Schlüsselkompetenzen:

- Sie sind fähig, sich zielgerichtet komplexe Sachverhalte unterschiedlicher Themenbereiche zu erschließen.
- Sie können erlernte Kenntnisse und Methoden auf Problemstellungen außerhalb der eigenen Fachrichtung anwenden und mit denen anderer Disziplinen vernetzen.
- Sie haben Erfahrung in der Analyse und Bewertung transkultureller Phänomene und Fragestellungen.
- Sie sind fähig, eigenständig oder im Team Projekte zu planen und durchzuführen.
- Sie sind in der Lage, Erkenntnisse zielgruppengerecht und ergebnisorientiert in unterschiedlichen Medien zu präsentieren.

Beteiligte Institute

- Institut für Klassische Archäologie
- Seminar für Klassische Philologie
- Institut für Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte
- Institut für Papyrologie
- Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind in der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang Alte Geschichte vom 21. Juni 2007 in § 3 geregelt.

Sprachliche Voraussetzungen

Für die Zulassung zur Masterarbeit sind Kenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache sowie Latinum und Graecum (oder gleichwertiger Nachweis) nachzuweisen. Ein fehlendes Graecum oder Latinum kann im Wahlpflichtmodul 'Fachspezifische Sprachkompetenz' erworben werden. Im Begleitfach ist nur das Latinum oder das Graecum erforderlich.

Gewichtung des Studienganges

Alte Geschichte kann im Rahmen des Masterstudiums in zwei Gewichtungen studiert werden:

- Hauptfach (100%, 120 LP),
- Begleitfach (20 LP)

Modulprüfungen

In einigen Modulen ist es nicht möglich, mit nur einer Prüfung adäquat zu bewerten, ob die komplexen Inhalte und die teilweise sehr unterschiedlichen Lernziele tatsächlich erlernt resp. erworben wurden und damit das Modul als erfolgreich absolviert gelten kann (z. B. mündliche Präsentationskompetenz in Abgrenzung von der Kompetenz eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen). Hierfür sind mehrere Teilprüfungen erforderlich.

Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden
LP = Leistungspunkte

Modulhandbuch

Masterstudiengang "Alte Geschichte" (100%)

Modulname: Intensivmodul I: Römische Geschichte				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: 1 Semester		Angebotsturnus: jedes Semester		
Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Latinum				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%, Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit.				
Lerninhalte: Es werden exemplarisch Forschungsfelder der Römischen Geschichte erarbeitet, wobei die aktuelle Forschungsdiskussion aufgenommen und weitergeführt werden soll.				
Lernziele: Die Absolventen können eigenständig komplexe Themen der Römischen Geschichte bearbeiten und Forschungsfragen entwickeln. Sie haben Erfahrung, Inhalte didaktisch aufzubereiten, um eigenständig oder in Zusammenarbeit mit den Dozierenden (teamteaching) Themeneinheiten zu strukturieren und Diskussionen zu leiten.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Oberseminar zur Römischen Geschichte	3	9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (2), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (4)	ja
Mittelseminar literarische Quellen (lateinisch)	2	6	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Klausur (2)	ja
Spezialvorlesung zur Römischen Geschichte	2	4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche (15 Min.) oder schriftliche Prüfung (90 Min.) (2)	ja
Summe:	7	19	Arbeitsaufwand: ca. 570 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Intensivmodul II: Griechische Geschichte				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: 1 Semester		Angebotsturnus: jedes Semester		
Empfohlenes Fachsemester: 2. / 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Graecum				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%, Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit.				
Lerninhalte: Es werden exemplarisch Forschungsfelder der Griechischen Geschichte erarbeitet, wobei die aktuelle Forschungsdiskussion aufgenommen und weitergeführt werden soll.				
Lernziele: Die Absolventen können eigenständig komplexe Themen der Griechischen Geschichte bearbeiten und Forschungsfragen entwickeln. Sie haben Erfahrung, Inhalte didaktisch aufzubereiten, um eigenständig oder in Zusammenarbeit mit den Dozierenden (teamteaching) Themeneinheiten zu strukturieren und Diskussionen zu leiten.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Oberseminar zur Griechischen Geschichte	3	9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (2), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (4)	ja
Mittelseminar literarische Quellen (griechisch)	2	6	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Klausur (2)	ja
Spezialvorlesung zur Griechischen Geschichte	2	4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche (15 Min.) oder schriftliche Prüfung (90 Min.) (2)	ja
Summe:	7	19	Arbeitsaufwand: ca. 570 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Fachspezifische Sprachkompetenz				
Modultyp: Wahlpflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Klassische Philologie				
Dauer: 2 Semester		Angebotsturnus: jedes Semester		
Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : keine				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%; Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit				
Lerninhalte: Einführung in die Kultur und Sprache Griechenlands, Erwerb des Graecums. Sollte noch kein Latinum vorhanden sein, können auch entsprechende Lateinkurse in diesem Modul angerechnet werden. Das Gleiche gilt für entsprechende Kurse zum Erwerb von Englisch-, Französisch- oder Italienischkenntnissen.				
Lernziele: Die Absolventen haben vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Sprachen. Sie können Quellen im Original kritisch diskutieren und auswerten. Sie haben interdisziplinäre Zugänge zu historischen Themen eingeübt.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Einführung in die Kultur und Sprache Griechenlands 1	6	5	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (90 Min.) (2)	ja
Einführung in die Kultur und Sprache Griechenlands 2	4	5	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (90 Min.) (2)	ja
Summe:	10	10	Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Fachspezifische Sachkompetenz				
Modultyp: Wahlpflichtmodul				
Anbietende Institute: Institute / Seminare des Zentrums für Altertumswissenschaften, Seminar für Klassische Philologie				
Dauer: 2 Semester		Angebotsturnus: jedes Semester		
Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : keine				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%; Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit.				
Lerninhalte: Erweiterung der Kenntnisse in den altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen und deren Methoden.				
Lernziele: Die Absolventen haben interdisziplinäre Zugänge zu historischen Themen eingeübt und können diese zielgruppengerecht präsentieren.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Vorlesung aus dem Bereich Altertumswissenschaften	2	2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1)	nein
Vorlesung aus dem Bereich Altertumswissenschaften	2	2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1)	nein
Mittelseminar oder Übung aus dem Bereich Altertumswissenschaften	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Summe:	6	10	Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulendnote entspricht der Note des Mittelseminars / der Übung aus dem Bereich Altertumswissenschaften.				

Modulname: Hilfswissenschaften und Methodologie				
Modultyp: Pflichtmodul im Wahlbereich im Umfang von 18 LP (3 Mittelseminare)				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik, Institut für Papyrologie				
Dauer: 1-2 Semester			Angebotsturnus: jedes Semester	
Empfohlenes Fachsemester: 1. / 2. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum (Graecum bei Mittelseminaren, die Kenntnisse in Altgriechisch voraussetzen)				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%, Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit.				
Lerninhalte: Intensive Beschäftigung mit den Hilfswissenschaften der Alten Geschichte. Hierbei soll auch Möglichkeit zur Arbeit mit originalen Funden gegeben werden. Das Mittelseminar mit Exkursion vermittelt Erfahrung in Historischer Landeskunde.				
Lernziele: Die Absolventen können kulturelle und historische Phänomene differenziert und auf der Basis transdisziplinärer Herangehensweisen beurteilen. Sie haben Erfahrung in der Einordnung und Bewertung transkultureller Kontexte. Sie haben Übung in Teamarbeit und in der Präsentation von Artefakten und wissen, wie man sich archäologische Monumente und Überreste in ihrer topographischen Umgebung erschließen kann.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Mittelseminar Epigraphik	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Mittelseminar Numismatik	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Mittelseminar / Übung Papyrologie	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Mittelseminar Theorie und Rezeption	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Mittelseminar Historische Geographie mit Exkursion	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche und/oder schriftliche Leistung (2), aktive Teilnahme an einer mindestens eintägigen Exkursion (2)	ja
Summe:	6	18	Arbeitsaufwand: ca. 540 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Altertumswissenschaft				
Modultyp: Pflichtmodul im Wahlbereich im Umfang von 14 LP				
Anbietende Institute: Seminar für Klassische Philologie, Institut für Klassische Archäologie, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie, Institut für Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte, Institut für Papyrologie				
Dauer: 1-2 Semester			Angebotsturnus: jedes Semester	
Empfohlenes Fachsemester: 2. / 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum (Graecum bei Veranstaltungen aus dem Bereich der Klassischen Philologie, die Kenntnisse in Altgriechisch voraussetzen)				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%, Qualifizierung für die MA-Abschlussarbeit.				
Lerninhalte: Intensive Beschäftigung mit den wichtigsten altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen. Es werden Inhalte und Methoden aus den Bereichen antike Literaturwissenschaft, Materielle Kultur und Kunstgeschichte vorgestellt und eingeübt.				
Lernziele: Die Absolventen können literatur- und kulturwissenschaftliche sowie archäologische Themen auf der Basis transdisziplinärer Herangehensweisen beurteilen. Sie haben Erfahrung in der Einordnung und Bewertung transkultureller Kontexte.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Hauptseminar	2	8	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (4)	ja
Vorlesung	2	4	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche (15 Min.) oder schriftliche Prüfung (90 Min.) (2)	ja
Vorlesung	2	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1)	nein
Summe:	6	14	Arbeitsaufwand: ca. 420 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Prüfungsmodul I: Mündliche Prüfung				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: /		Angebotsturnus: jedes Semester		
Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum, Graecum, abgeschlossene Intensivmodule I und II, abgeschlossene Lehrveranstaltungen im Umfang von 71 LP.				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%				
Lerninhalte: Im Rahmen des mündlichen Prüfungsmoduls werden zwei griechische und zwei römische Themen geprüft. Der Prüfling kann die Themen mit Einverständnis der Prüfenden vorschlagen.				
Lernziele: Der Absolvent erkennt die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes und kann spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen. Er verfügt über breites Grundlagen- und Vertiefungswissen in eingegrenzten Themen des Prüfungsgebietes.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Mündliche Prüfung	/	10	Mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)	ja
Summe:	/	10	Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulnote ist die Note der Mündlichen Prüfung				

Modulname: Prüfungsmodul II: Masterarbeit				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: 1 Semester			Angebotsturnus: jedes Semester	
Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolviertes Prüfungsmodul I (Beginn der Masterarbeit spätestens zwei Wochen nach Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung)				
Verwendbarkeit des Moduls: MA 100%				
Lerninhalt: Der Prüfling kann ein Thema für die Masterarbeit vorschlagen; das Thema wird im Einverständnis mit den Prüfenden festgelegt.				
Lernziele: Der Absolvent ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Alten Geschichte selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Masterarbeit	/	30	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 5 Monate)	ja
Summe:	/	30	Arbeitsaufwand: ca. 900 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit				

Modulhandbuch

Masterstudiengang "Alte Geschichte" (Begleitfach, 20 LP)

Modulname: Intensivmodul: Griechische oder Römische Geschichte				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: 1-2 Semester			Angebotsturnus: jedes Semester	
Empfohlenes Fachsemester: 1. / 2. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Latinum				
Verwendbarkeit des Moduls: MA Begleitfach				
Lerninhalte: Es werden exemplarisch Forschungsfelder der Griechischen oder Römischen Geschichte erarbeitet, wobei die aktuelle Forschungsdiskussion aufgenommen und weitergeführt werden soll. Beide Veranstaltungen müssen aus einer Epoche stammen.				
Lernziele: Die Absolventen können eigenständig komplexe Themen der Griechischen oder Römischen Geschichte bearbeiten und Forschungsfragen entwickeln. Sie haben Erfahrung, Inhalte didaktisch aufzubereiten.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
reduziertes Oberseminar zur Griechischen oder Römischen Geschichte	3	8	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (2), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (3)	ja
Spezialvorlesung zur Griechischen oder Römischen Geschichte	2	4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche (15 Min.) oder schriftliche Prüfung (120 Min.) (2)	ja
Summe:	5	12	Arbeitsaufwand: ca. 360 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulprüfung erfolgt kumulativ. Aus den ungerundeten Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt.				

Modulname: Erweiterungsmodul				
Modultyp: Pflichtmodul				
Anbietende Institute: Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Dauer: 1-2 Semester			Angebotsturnus: jedes Semester	
Empfohlenes Fachsemester: 1. / 2. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum				
Verwendbarkeit des Moduls: MA Begleitfach				
Lerninhalte: Es werden exemplarisch Forschungsfelder der antiken Geschichts- und Kulturwissenschaft erarbeitet, wobei insbesondere interdisziplinäre Ansätze berücksichtigt werden. Es besteht zwischen Griechischer und Römischer Geschichte freie Wahl.				
Lernziele: Die Absolventen haben vertiefte Kenntnisse der antiken Kultur und können den aktuellen Forschungsstand einschätzen. Sie haben Erfahrung in der Anwendung unterschiedlicher Methoden zur Interpretation historischer und kultureller Phänomene.				
Lehr- und Lernformen (Veranstaltungen)	SWS	LP	Leistungsnachweise / Leistungspunkte	benotet ja / nein
Mittelseminar aus dem Bereich der Alten Geschichte	2	6	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Referat (2), Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) (2)	ja
Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte	2	2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1)	nein
Summe:	4	8	Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden	
Modulprüfung und Modulendnote: Die Modulnote ist die Note des Mittelseminars.				

MA Alte Geschichte 100 % (120 LP)

Semester

Intensivmodul I
**Römische
Geschichte** (19 LP)
OS (3 SWS, 9 LP)
MS lit. (6 LP)
VL (4 LP)

1

Wahlpflichtmodul

Fachspezifische oder Fachspezifische
Sprachkompetenz
(10 LP) **Sachkompetenz**
(10 LP)

Zwei Kurse

Einführung in die
Kultur und Sprache
Griechenlands
(je 5 LP)

MS/Ü AW (6 LP)
VL AW (2 LP)
VL AW (2 LP)

(AW= Altertums-
wissenschaften)

Modul

**Hilfswissenschaften
und Methodologie**
(3 MS à 6 LP = 18 LP)

MS Epigraphik
MS Numismatik
MS/Ü Papyrologie
MS Theorie und
Rezeption
MS Geographie mit
Exkursion

Modul
**Altertumswissen-
schaft** (Kl. Phil.,
Kl. Arch., UFG,
Byz. Arch., Pap.)
(14 LP)

HS (8 LP)
VL (4 LP)
VL (2 LP)

Intensivmodul II
**Griechische
Geschichte** (19 LP)

OS (3 SWS, 9 LP)
MS lit. (6 LP)
VL (4 LP)

Prüfungsmodul I
(10 LP)

Mündl. Prüfung
zu je 2 gr. und
röm. Themen

3

4

Prüfungsmodul II (30 LP): **Masterarbeit**

MA Alte Geschichte Begleitfach (20 LP)

Semester

Intensivmodul
Griechische oder
Römische Geschichte (12 LP)
OS red. (8 LP)
VL (4 LP)

1

Erweiterungsmodul (8 LP)
MS nach Wahl (6 LP)
VL (2 LP)

2